



Reinigung

A-dec empfiehlt die Reinigung mit einer Lösung aus mildem, nicht ionischem Reinigungsmittel und Wasser oder im Handel erhältlichen Reinigungsmitteln, die weder Alkohol, Bleiche noch Ammoniak enthalten. Geschirrspülmittel ist in der Regel nicht ionisch. Geben Sie gerade so viel Reinigungsmittel hinzu, um eine gute Reinigung zu ermöglichen, ohne einen seifigen Film auf der Oberfläche zu hinterlassen. Verwenden Sie niemals Scheuermittel/-schwämme oder andere Schleifmaterialien. Dadurch können dauerhaft Kratzer oder andere Beschädigungen auf den Polsteroberflächen zurückbleiben.

Barrier-Schutz

Das Risiko einer Übertragung von Krankheitserregern über die Polsterflächen Ihres Behandlungstuhls ist gering. Da die Richtlinien der Aufsichtsbehörde eine Infektionskontrolle bei Polsterflächen vorschreiben, empfiehlt A-dec anstelle der chemischen Desinfektion die Anwendung eines Sperrschichtschutzes. Der Barrierschutz verlängert die Lebensdauer der Polsterung deutlich und trägt dazu bei, dass das werthaltige Aussehen und das weiche Gefühl bewahrt werden. In den USA müssen Sperrschichten unter Einhaltung der von der Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Administration) festgelegten Current Good Manufacturing Practice (CGMP) hergestellt werden. Außerhalb der USA gelten die landesspezifischen Vorschriften für Medizinprodukte.



VORSICHT Wechseln Sie bei Verwendung von Sperrschichten nach jedem Patienten die Sperrschichtfolie aus.

Desinfektionsmittel



VORSICHT Verwenden Sie Oberflächendesinfektionsmittel zum Reinigen der Polsterung nur sparsam. Chemikalien können den Zustand von gepolsterten Oberflächen beeinträchtigen und deren Lebensdauer verkürzen.

Wenn eine Sperrschicht verletzt oder eine sichtbare Verunreinigung der Polsteroberflächen festgestellt wird, sollte ein von der Umweltschutzbehörde als Krankenhausdesinfektionsmittel genehmigtes Desinfektionsmittel verwendet werden. Desinfektionsmittel können Schäden hervorrufen und sollten daher bei Dentalgeräten mit Vorsicht angewandt werden. Das Ausmaß der Beschädigung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, u. a. von den verwendeten Chemikalien, der Expositionsstärke und -dauer. Ihr Dentalgeräteelieferant verfügt über Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Umgang von Sperrschichten und Desinfektionsmitteln und wird Sie diesbezüglich gut beraten.

Lebensdauer von Polsterungen und externe Faktoren

A-dec führt branchenübliche sowie interne Prüfungen durch, um ein robustes Polsterdesign zu gewährleisten. Mithilfe dieser Prüfungen können wir außerdem die Reaktion und zeitlich bedingte Abnutzung von Polsteroberflächen durch verschiedene externe Faktoren ermitteln.

Diese Faktoren können sich auf die Lebensdauer auswirken und eine vorzeitige Alterung der Polsteroberflächen hervorrufen. Die Regulierung dieser Faktoren ist vom Arzt eigenverantwortlich vorzunehmen, um die maximale Nutzungsdauer der A-dec-Polsterung sicherzustellen. Zu den häufigsten Faktoren gehören:

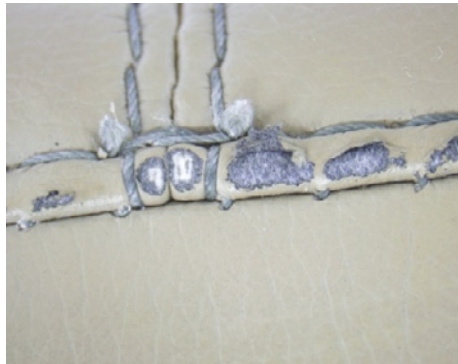
- Chemikalien (zur Desinfektion/Reinigung)
- Ultraviolettstrahlung (Sonnenlicht)
- Feuchtigkeit, Wärme und Wasser mit einem hohen Mineraliengehalt
- Schmierstoffe für Geräte, in zahnärztlichen Verfahren verwendete Materialien und scharfkantige Gegenstände
- Schleifmaterialien und Scheuermittel
- Körpermilch und abfärbende Materialien

Abnutzung

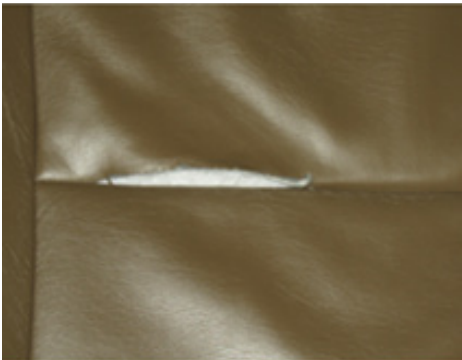
Die häufigsten Indikatoren für eine Abnutzung durch externe Faktoren sind u. a. Veränderungen in der Textur, Verhärtungen, Risse, Peeling und Verfärbungen der gepolsterten Oberfläche.



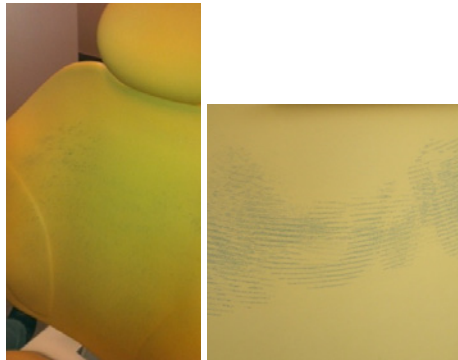
Risse



Peeling



Zerreißen der Naht



Chemische Verschmutzungen/Abfärbungen

Abnutzung der Textur

Die Desinfektion durch Chemikalien ist der häufigste Grund für die Abnutzung von Polsteroberflächen. Der Einsatz von Chemikalien kann dazu führen, dass die nahtlose Polsterung glänzend und die Textur weich wird. Die Polsteroberflächen können mit der Zeit verhärteten und rissig werden. Die genähte Polsterung kann klebrig, matt und u. U. rissig werden. Die Naht kann aufreißen bzw. sich lösen, wodurch das Untergrundmaterial sichtbar wird.

Starke Wärme- und Feuchtigkeitseinwirkung kann im Laufe der Zeit den Zustand der A-dec-Polsterung zusätzlich beeinträchtigen. Obwohl die Polsterung so konzipiert ist, dass sie den meisten Umgebungsbedingungen standhält, kann das Material bei längerer Exposition beschädigt werden.

Abrieb und Einstiche

Schleifmaterialien oder Scheuermittel können Kratzer auf den Polsterflächen hinterlassen bzw. die Oberflächenstruktur aufrauen. Scharfkantige Objekte können das Material durchstechen oder aufreißen.

Verfärbungen

Durch längere Sonneneinstrahlung kann die Polsterung Ihres A-dec-Behandlungsstuhls verblassen. Die Polsteroberflächen von Stühlen, die sich in der Nähe eines Fensters befinden, können durch Vorhänge oder Rouleaus vor ultraviolettem Licht (UV) geschützt werden.

Chemische Verschmutzungen und Abfärbungen

Einige Chemikalien können Verfärbungen und Flecken verursachen. Abfärbende Materialien können in Kombination mit Wärme und Schweiß die Polsteroberflächen verfärben.

Testreinigung von A-dec-Polsterungen mit chemischen Desinfektionsmitteln

A-dec führt regelmäßig Tests (auf der Grundlage von ASTM- und ISO-Standardtestmethoden) durch, um die Wechselwirkungen zwischen chemischen Desinfektionsmitteln und A-dec-Geräteoberflächen zu ermitteln. Diese Standardtestmethoden legen die Rahmenbedingungen für die Prüfung zur Bestimmung der Auswirkungen fest, die sich aus einer regelmäßigen Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln ergeben. A-dec führt diese Tests durch, um die Materialien mit der höchsten chemischen Widerstandsfähigkeit und anderen wichtigen Materialeigenschaften auswählen zu können. Im klinischen Umfeld müssen Polsteroberflächen unter Umständen mittels Verfahren manuell gereinigt und desinfiziert werden, die in den Herstelleranweisungen nicht vermerkt sind. Die Testmethoden für Polsteroberflächen von A-dec umfassen eine angemessene Zahl dieser Verfahren sowie weitere Faktoren (Abrieb, UV-Strahlung etc.).

Wir empfehlen, bei Verwendung von chemischen Desinfektionsmitteln den jeweiligen Wirkstoff als Indikator für die chemische Aggressivität zu berücksichtigen.

Nach unserer Erfahrung beeinträchtigen Flächendesinfektionsmittel mit den folgenden Wirkstoffen die Lebensdauer von Polsteroberflächen **am stärksten**:

- Isopropanol oder Isopropylalkohol (mehr als 25 Volumenprozent)
- Wasserstoffperoxid
- Chlorverbindungen (z. B. Natriumhypochlorit)

Unsere Testergebnisse haben ergeben, dass die folgenden Wirkstoffe die Lebensdauer von Polsteroberflächen **am wenigsten** beeinträchtigen (jedoch nicht unbedenklich sind):

- Phenolverbindungen in hoher Verdünnung auf Wasserbasis
- quaternäre Ammoniumverbindungen (Verbindungen mit weniger als 25 % Alkoholgehalt)

Weitere Informationen erhalten Sie beim A-dec-Kundendienst oder in der *Asepsis-Anleitung für Geräte von A-dec* (Teilenr. 85.0696.03) unter www.a-dec.com, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.



A-dec Hauptsitz

2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanadas
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanadas
www.a-dec.com

Internationale Vertriebszentren

A-dec Großbritannien

Austin House, 11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800 ADEC UK (2332 85) innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb von GB

A-dec Australien

Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien
Tel.: +1 800 225 010 innerhalb von Australien Tel.:
+61 (0) 2 8332 4000 außerhalb von Australien

86.0501.03 Rev C
Ausstellungsdatum 2020-03-11
Copyright 2020 A-dec Inc.
Alle Rechte vorbehalten.